

## Dorfrundgang in Wehnsen

1	Fricken-Hoff
2	Dorfplatz mit Ehrenmal und Boulebahn
3	Hoorns Hof
4	Matthäus-Kapelle
5	Wasserwerk mit Wasser-Lehrpfad
6	Wehnsener See
7	Platz an der Kastanie mit Sitzgruppe und öffentlichem Bücherschrank
8	Homanns Hoferzeugnisse
9	Landjugendheim (Dorfgemeinschaftshaus) und Schießanlage KKS Wehnsen
10	Feuerwehrhaus und Festplatz



Wappen von Wehnsen mit dazugehörigem Wappenspruch:

In Wehnsen lebt der Väter Geist,  
den auch das Wappenzeichen preist.  
Die Doppelschnecke war seit je  
Ein Bild für Menschfreud und -weh  
Des Lebens wundervoller Gang  
In Gottesursprung einst entsprang  
Und führt nach Erdenleid und -glück  
Auch dorthin wiederum zurück.  
Bewähr dich, Mensch, in Raum und Zeit.  
Fühl dich als Teil der Ewigkeit.

Wehnsen wurde 1274 das erste Mal urkundlich erwähnt und ist ein kleines, heute rund 500 Einwohner zählendes Dorf im Norden der Gemeinde Edemissen. Bis 1967 war Wehnsen selbständige Gemeinde, von 1967 bis 1974 Ortsteil der Samtgemeinde Eltze und seit 1974 ein Ortsteil der vierzehn Ortschaften der Gemeinde Edemissen.

Der Ort ist durch eine Zweiteilung charakterisiert. Der Ortsteil entlang der Kreisstraße 10 wird Wehnsener Horst, der andere, ältere Teil Wehnsens schlicht einfach „das Dorf“ genannt. Während auf der Wehnsener Horst größtenteils im letzten Jahrhundert gebaute Wohnhäuser stehen, wird „das Dorf“ im Wesentlichen durch große Hofanlagen sowie woanders ab- und hier wieder aufgebaute Fachwerkhäuser geprägt. Besonders zu erwähnen ist das aus dem Jahr 1512 stammende Zweistöckerhaus Fricken Hoff sowie die im Jahr 1701 erbaute Wehnsener Kapelle.

Bekanntheit in der Region erlangte Wehnsen durch das alljährliche stattfindende Kartoffelfest.

### Ortsheimatpflege

Der langjährige ehrenamtliche Ortsheimatpfleger Fred Mende hat 1995 eine umfassende Chronik verfasst und in Buchform veröffentlicht. Ab dem 8. Mai 2003 war Herr Baars erster offiziell bestellter Ortsheimatpfleger. Zu dem Zeitpunkt wurden erstmals die Ortsheimatpflegenden offiziell bestellt. Am 19. Oktober wurde er von Arthur Mohwinkel abgelöst. Er war bis zum 1. Dezember 2019 im Amt.

## Einblicke ins Dorfleben



Der Fricken-Hoff ist eines der Wehnsener Schmuckstücke. Der aus dem Jahr 1509 stammende Zweistöckerbau zählt zu den ältesten Gebäuden des Landkreises. Die Eigentümer haben hier mit viel Liebe zum Detail das Anwesen saniert.



Die Matthäus-Kapelle wurde 1701 komplett in Fachwerkbauweise erstellt. Der Glockenturm ist erst 1915 angebaut worden. Alle 4 Wochen findet der Gottesdienst statt.